

energie Männer durch wenige Transaktionen einige... die sie aus Russland nach den Ländern...

Es muß als eine der bedauerlichsten Erscheinungen... unserer Zeit bezeichnet werden, daß auch...

Es ist keineswegs Zweck und Aufgabe dieser... Seiten, in Sonderheit auf die Defekte und Fehler...

Vor allem ist zu erwähnen, daß die auf persönlichen... Profit abgehende Tätigkeit der in Russland...

Diesem Zustand, der 1) die Sicherheit unserer... Staaten bedroht — die Zufuhr von Propaganda...

Wo aber die Moral des Einzelnen und damit... auch die der Masse zu schwinden beginnt, da ist...

Frage man nach den Mitteln, durch welche das... Aufkommen dieser Krankheit, — dieser Spekulation...

Vor allem ist erforderlich, daß die leitenden... Posten unserer europäischen Vertretungen mit...

Doch auch die reinlichen, die besten Menschen... werden dort nicht anstellen können, wo sie von...

Die Militär- und Prinzipienlosigkeit, die bisher... im Verkehr zwischen den Baltischen Staaten und...

Vor allem ist die Zahl und Größe des Kurier... gepäcks nach englischem Muster auf ein Minimum...

Dies erfordert ist auch das, daß die Gesellschaft... dem Staat, resp. der Regierung in diesem...

Nicht nur in unseren Staaten, sondern auch... anderwärts in Europa besteht gegenwärtig die...

Argonauten werden in einem unserer Staaten im... Gegenstand zu dem dauernd in Russland lebenden...

währenden, zu Teilnehmer an der Vertretung und... dem Zusammenbruch dieses unseres Nachbarlandes...

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß dieser... Zustand als unmoralisch und unwürdig empfunden...

Nimmt man jedoch an, daß ein Niederzwingen... des Volkswillens von auswärts her nicht...

In diesem Falle müßte an Stelle der unsoliden... Spekulation, die auf Wegen des Schleichhandels...

Die Lage im fernem Osten.

„Poslednikia Nowosti“ schildert die Verhältnisse... im fernem Osten wie folgt: Die Hauptpunkte...

Aschia ist der Hauptpunkt des politischen... Kampfes der Sozialrevolutionäre und Sozialdemokraten...

Wladiwostok steht infolge Besetzung durch... japanische Truppen außerhalb des Einflusses...

Als Stützpunkt für alle gegenbolshewistischen... Kräfte ist das Transbaikalien-Gebiet anzusehen...

schätzlichen Anbau des Landes die höchste Aktivität... entwickeln kann.

Die zwei letzten Gruppen haben sich bereits... vereinigt, mit allen diesen Gruppen arbeitet...

Die Teilnahme Japans an der Lösung der... Frage im fernem Osten ist unermesslich. Die...

Die Ereignisse im Fernen Osten.

London, 21. Juni. (Pp.) Aus Wladiwostok... wird gemeldet: Die Verhandlungen zwischen...

Maga, 22. Juni. (Pp.) „Jowetija“ sagen... voraus, daß die neue Regierung in Wladiwostok...

London, 22. Juni. (Pp.) Reuters Korrespondent... berichtet aus Wladiwostok: Die neue...

Moskau, 22. Juni. (Pp.) Am 18. Juni... erstattete das Mitglied des Obersten Militär...

Die englischen und französischen Ansprüche an Rußland.

London, 22. Juni. (Pat.) Reuters erfährt, daß... die englische Regierung in Sachen der...

Neue Gäste.

Maga, 22. Juni. (Pp.) Aus Reval wird... gemeldet: Bereits seit 4 Wochen ist die...

Prag, 22. Juni. (Pat.) „Glas“ meldet, daß... der Führer der tschechischen Kommunisten...

Polnische Kaufleute wollen nach Rußland reisen.

Warschau, 22. Juni. (Pp.) Vertreter des... polnischen Handels und der Industrie...

Berliner Brief.

Der Gareis-Nord. — Die bayerische Ordnungszelle... — Der Spitz-Prozess. — Die Wiesbadener...

Berlin, 15. Juni. (Eigenbericht.)

In Deutschland zeigen sich, wenn auch... noch Schwächen und Verläumt, die Boten...

Ein solcher Anstoß war das aufgefahrene... t a t auf den Führer der bayerischen...

des Kreidenberges „Parwin“ gegen die... stückliche der Schule gesprochen und die...

W a y e r bildet überhaupt ein Kapitel für... sich. Um es zu verstehen, muß man sich ins...

Immerhin scheint die jüngste, verabschweigende... wählige Morbidität zu einem gewissen...

Dah es mit der Befriedigung im Innern... immer schwach bestellt ist, zeigen auch...

Die obereschlesische Frage. Paris, 22. Juni. (Pp.) General De Rom... bezieht in seiner letzten Meldung...

London, 22. Juni. (Pp.) „Daily Herald“... schreibt, daß zur Zeit im Kampf um...

Englisch-französische Verständigung. London, 21. Juni. (Pat.) „Daily Telegraph“... drückt seine Befriedigung aus...

Gefangenenaustausch. Deutchen, 22. Juni. (Pat.) In Gegenwart... von Vertretern des internationalen...

Eine Erklärung General Hoefers. Berlin, 22. Juni. (Pp.) General Hoefer... erklärt dem Korrespondenten des...

Stempel-Marken

Kauft man am besten im ...

Am Silberrauhe. Heute feiert unser ...

Streik der Bauarbeiter. Vor einigen ...

Eine alte Unsitte. Dem 'Pof. ...

Ansteckende Krankheiten und Todesfälle. ...

Eine Maffia wurde vorgestern nacht auf ...

Feuer mit tödlichem Unfall. Im ...

Ettlichkeitverbrechen. Die an der ...

Unfall. Auf dem Territorium des ...

Unbestellbare Telegramme. Bornstein ...

Eingesandt.

An die Herren Obermeister und ...

Achtung Eltern!

Die Eltern, deren Kinder im nächsten ...

Der Termin ist der 30. Juni. !Eile ist geboten!

Kunstnachrichten.

Polnisches Theater. Heute abend geht ...

Aus der Provinz.

Polen. Soch her zige Spende n. Herr ...

Stückgabe aus Dänemark. Herr ...

Aus dem Reiche. Polen. Selbstmord eines ...

Aus dem Reiche.

Polen. Selbstmord eines Prof. ...

Thaddäus Rittner †

Aus Gastein in Desterreich traf die ...

Von sowjetenrussischen Eisenbahnen.

Das das Verkehrsweisen in Sowjetland ...

Wenn man vor der Revolution einen ...

des russischen Reiches, der Gouverneur ...

Nach dieser Einführung folgt ein ...

Die Lage des deutschen Handwerks im ehemals preussischen Polen.

Aus Bromberg wird uns geschrieben:

Heute ist die Lage des deutschen ...

Den schwersten Schaden würde sich ...

ten; goldenen Vögel hat es doch hier ...

Kommt er nach Deutschland, so ...

Die übrigen Schichten müssen dann ...

In kurzen Worten.

Im Berliner Auswärtigen Amt wird ...

Telegramme.

Genf, 22. Juni. (Pat.) Die Verhandlungen ...

Warschau, 22. Juni. (Pat.) An der ...

Briefkasten der Redaktion.

„Alter Abonnent“. Deklarationen sind ...

Warschauer Börse.

Table with columns for Notierungen vom 22. Juni (Pat.) and various market data including Anl. d. St. Warschau, Barcheld, and Aktien.

SCALA-Theater ab Sonnabend, den 25. Juni 1921, abends 8 1/2 Uhr.

Große internationale Ringkampf-Konkurrenz mit vorhergehendem aroben Konzert. Gemeldet sind 14 erstklassige Ringer, darunter:

S. Widmann, G. Madhar und J. Kawan. Sonnabend den 25. d. Mis. ringen: WILDMANN - NISDAY, MASSETTI - RASSECHER, BARKOWIAK - ALBRO, KURILOW - SWARCA.

Dnia 21 czerwca 1921 r. zmarł w Warszawie

B. P.

FELIKS LANDSBERG,

członek Rady i współzałożyciel naszego Banku.

W zmarłym tracimy nieustrudzonego towarzysza pracy, który dzięki swym zaletom charakteru zaszkarbil sobie wdzięczność naszą.

Cześć Jego pamięci!

Rada i Zarząd
Banku Handlowo-Przemysłowego w Łodzi.

Łódź, dnia 22 czerwca 1921 r.

Konzertsaal

Die berühmte Koloratur-Sängerin

Impr. M. Curje-Amerika

RUSSISCHES KONZERT

heute um 8 Uhr abends findet nur ein

Konzertsaal

Primadonna der kleiner Oper.

Am Klavier Dirigent der kleiner Oper.

R. Rubinstein.

Karten an der Kasse des Konzertsaales von 10-1 und von 8-7 zu haben.

ELISA IGDAŁ

Die Druckerei der Neuen Lodzer Zeitung Petrikauerstrasse 15 empfiehlt sich zur Anfertigung allerhand

Druck-Sachen

wie Theater- und Konzert-Plakate, Tages-Plakate, Broschüren, Zeitschriften, Preis-kurnde, Briefbogen, Prospekte, Couverts etc.

Eine Bibliothek

bestehend aus über 400 Büchern: Romane, Erzählungen, Klassiker u. s. w. sind im ganzen oder teilweise billig zu verkaufen. V. Kürner, Andrzeja 45, Wohnung 19.

Raummann sucht Beteiligung an einem gut laufenden Geschäft oder Unternehmen mit einigen 100.000 Mark.

Färbermeister

für Baumwolle (Stück lose und Garn) mit 24 jähr. Praxis hier, im Auslande und Ausland, sucht Stellung. Off. unter „R. T. M.“ in die Exp. ds. Bl.

Ein Halbverded

(Einspanner) auf Gummi zu kaufen gesucht. Off. unter „H. B.“ an die Exp. ds. Blattes erbeten.

5 Zimmer und Küche

2. Stock, Front, mit allen Bequemlichkeiten und elektr. Licht, in einem Neubau zu vermieten. an eine anständige Familie.

Offerten unter „Lokal“ sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 2981

Zu kaufen gesucht, aus Privatbesitz

1 compl. Herrenzimmer

1 „ Boudoir (kleiner Salon)

Gefällige Offerten erbitte unter „H.B.S.“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen 2989

Kassiererin

gesucht. Off. Offerten unter „B. M.“ erbeten. 2994

KAUFE

und zable gute Preise für Gold, Silber, Brillanten, Garderoben, Wälder und Plüschdecken, sowie samerze Seiden-shawls. Bitte kommen Sie, um sich zu überzeugen ZACHODNIASTR. 32, Querstrasse, 1. Stock, W. 13. L. MILICH.

Dr. Ludwig Falk Spezialist für Haut- und Geschlechts-Krankheiten. Hawrot - strasse Nr. 7. Einplaner u. 10-12 und 2-4 zw/8 20 D. U. 2. U. 30. 284

Dr. A. S. Cenenbaum Zielona 3. Innere Krankheiten. Von 5/8 bis 7 Uhr Nachmittag.

Haut- u. venerische Krankheiten Dr. S. Lewkowiez Konstantinowka, Nr. 12 Von 9-11 und 6-8 Uhr Damen von 5-6. Zaw. 5/5 30 D. U. 2. U. 2. 28 28

Oberfeldscher Steinberg, Petrikauer - Strasse 17.

Dr. E. Schildtret Geburtsfälle u. Frauenkrankheiten bei dem Empfangen oder aufzunehmenden. Pomorska - (Srednia) Strasse 7. von 10-12 und von 4-6 Uhr.

Es wird die gegenwärtige Adresse von

Wladislaus Höher, freiberger Angestellter der Firma W. Badior, der 1914 als Buchhalter angest. im Sommer demnächst Wladislaus verläßt, wird be- gesucht. Die Adresse wird erbeten an die Expedition der Neuen Lodzer Zeitung unter „S. G.“

1850.-

u. 2200.- 2500.- tollen Sam- mern - Miet- her in der schönsten Lage, wahl h. Schö- nel & Rosen- berg. Preis 1000.- Nr. 100, Pils- ne 100.

Kaufe Möbel Teppiche, Nähmaschinen, Pelze und andere Gegenstände. Dzielna 19, im Laden bei H. Weisman. 2226

Möbel aus 3 Zimmern, Kitchens (Di- el) 216, 13 Stühle, Silb- er, Ottomanen, Betten mit Matrasen, Schlafsofa, Klei- der- und Wäsche-Schränke, Truhen, Säulen, Uhr, Lampen, Bilder zu verkaufen. Petrikauer 261, Bodn. 4, 2. Stock Front. 2990

Wer erteilt Unterricht in französisch? Gef. Preisofferten unter „Französisch“ an die Exp. dieses Blattes. 2998

Kaufe Mechan. Weberei bis 20 Webstühle, Ver- mittlung erbeten. Off. unter „Weberei“ an die Exp. ds. Bl. 2892

Zarząd Polskiego Towarzystwa Czerwonego Krzyża

powołując się na komunikat O. K. O. P., uprasza osoby, które pracowały w sekcjach Towarzystwa Czerwonego Krzyża w czasie inwazji bolszewickiej 1920 roku a ohez otrzymały „Oznakę Ofiarnych O. K. O. P.“ o zarejestrowanie się w Łódzku Wojewódzkim Obywatelskim Komitecie Wykonawczym Rady Obrony Państwa przy ul. Zawadzkiej Nr. 11, 1 piętro, pokój 35, od 10-12 rano i 2-6 pp. lecz tylko do soboty dn. 25. VI. 1921 roku. Potrzebne zaświadczenia wydaje P. T. Cz. Krzyża Piotrkowska № 96, w godzinach 12-2 w poindnie.

AVIS Mr. WALTER JONES, Ingenieur der Firma MATHER & PLATT Ltd. London und Manchester, ist wieder nach Polen zurückgekehrt und übernimmt AUFTRÄGE und REVISIONEN auf Sprinkler-Anlagen. Adresse: Łódz, Petrikauer Strasse № 90 bei Josef A. Majer & Co.

Einem tüchtigen Vertreter für Alexandrow „Neue Lodzer Zeitung“, Łódz, Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Lodzer Männer-Gesang-Verein „Philadelphia“ Am Sonntag, den 26. Juni d. J. ab 2 Uhr nachm. im Garten des Herrn Braune an der Wajnszajana 64 (Pflaßendorf)

Großes Gartenfest.

Das Programm besteht aus Gesangsvorträgen, Auftreten eines Massenchors, Kinderpolonaise, Burlesk und vielen anderen Ueberraschungen. Konzert des Schweizerischen Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Kronfeld. Buffet am Orte. Um geneigten Zutritt bittet die Verwaltung. Bei ungünstiger Witterung findet d. Fest am Sonntag, d. 3. Juli statt.

Turn-Verein „Eiche“ Sonntag, den 26. Juni, um 3 Uhr nachm. im gro- ßen Parke des Herrn Häusler in Radogoszcz

Großes Schauturn-Fest

verbunden mit Konzert und turnerischen Vorführungen. Alle befreundete Vereine, Gönner und Freunde des Vereins ladet höflich ein die Verwaltung. Ausmarsch vom Vereinslokal um 2 Uhr nachmittags. Ein Teil der Reineinnahme ist zugunsten des roten Kreuzes bestimmt. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am 3. Juli statt.

Suche ver sofort ein Gut von 8-10 Hufen zu pachten oder die Verwaltung eines solchen Gutes zu übernehmen. Kautions vorhanden. F. B. Nowicki, Alilinskiga 198.

Auf der Sommerwohnung in Bagieniki werden einige Wohnungen frei, welche gleich abzugeben sind. Näheres zu erfragen bei dem Förster dortselbst. Die Administration in Bagieniki. 3005

Zwei Schlüssel

an einer Hanschnur, der eine davon ein flacher Schnappschloß-Schlüssel, sind gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie in der Redaktion der „Neuen Lodzer Zeitung“ gegen Erstattung der Insertionskosten abholen.

Uebersetzungen

aller Art aus dem Deutschen und Russischen ins Polnische und umgekehrt werden einwandfrei in kürzester Zeit zu angenehmen Preisen ausgeführt. Näheres in der Redaktion der „Neuen Lodz.“ Btg. Petrikauer 15, zw. 10 u. 12 Uhr. vorm.

Damen-Schneider aus Warschau,

Magazin und Werkstätte für aller Art Damenbekleidung. Große Auswahl von fertigen Haketots, Röcken, Blousen, Kleidern und Sweaters. Alexander Schindler, Glówna 11.

Galanterie und Schnittwaren

der Baumwollbranche offeriert engros und endes- teil zu Fabrikspreisen

Emil Kahlert Glówna-Strasse 41.

Kaufe

Möbel, Garderoben, Bö- sche und Teppiche. Zahl- reiche Auswahl. Bitte die besten Preise. Robert Kellier, Benedyktastr. 28, W. 13. Barterre.

Schlossermeister

(Mechaniker) zum baldigen Antritt gesucht. Off. unter „Stammplatt“ sind in der Exp. ds. Bl. niederzulegen

Zwei tüchtige Heizer werden gesucht. Guralski, Pomorska 38. 2998

Zagubione

zostaly tymczasowo dowo- dy osobiste za № 52, 53 i 54 z dnia 19 stycznia 1920 r. wydane Michalowi, Bugenji i Marji Goldfarbom przez Komendę Policji Państwowej. Łódz. 3010

Schlosser

für Haus- und Fabrik- arbeiten kann ich mel- den Wramowiczstr. 6.

Elzbieta Majer ul. Lipowa № 87, zgubila Karte pobytu wydana w Łodzi.

Ein altes Fräulein oder Witwe welche 2 Pfl- der für die 4 Klasse des Lodzer Deutschen Gymnasiums vorbereiten konnte, sucht Frau Kugel Stradow, Smolice Wladis.

Herrengamaschen und ein Paletot. Naprostka 8. Wärgengeschäft.

Der Väter Erbe.

Roman von Otto Ester.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Ich bin jetzt wirklich nicht imstande, mich mit den Wirtschaft Angelegenheiten zu beschäftigen, Fräulein Mentlich,“ sagte er ärgerlich.

Da raffte sich Elsefriede auf. „Kommen Sie, Fräulein,“ sprach sie, die Haushälterin beim Arm nehmend, „wir wollen alles mit Doktor Grutler und mit dem Inspektor besprechen. Papa ist jetzt zu schmerzlich bewegt.“

Und das tapfere junge Mädchen, das kaum dem Kindesalter entwachsen war, zog die Haushälterin mit sich fort.

Herr von Rudow blieb allein. Eine Weile starrte er gedankenlos vor sich hin. Es kam ihm so sonderbar vor, daß er jetzt allein seinen Weg durch die Welt, durch das Leben finden sollte, er, der schwache Mann, der stets eine so stark Hand als Stütze gefunden, wenn er Hilfe nötig gehabt hatte. Er hatte sich in seinem fast sechzigjährigen Leben so an die Stütze, an diese Leitung gewöhnt, die ihm niemals aufdringlich und unbequem geworden war, daß er sich jetzt hilflos und ganz verlassen fühlte. Die Tränen rannen langsam über seine eingefallenen Wangen.

Da erblickte er auf der Marmorplatte vor dem Spiegel eine alte Meißener Porzellan-Vase, die er vor einiger Zeit für seine Sammlung gekauft, aber während der Krankheit seiner Frau ganz vergessen hatte. Unwillkürlich erhob er sich, näherte sich der Vase und beschah sie mit dem ganzen Interesse eines witzigen Sammlers.

Er nahm sie in die Hand und trat zum Fenster, zog eine Lupe hervor und betrachtete die zer-

störten Einzelheiten des kleinen Kunstwerkes von allen Seiten. Er verzog darüber seinen Schmerz und seine Sorge und ergriff heftig, als der Eintritt des Arztes ihn wieder an den Tod seiner Gattin erinnerte.

2. Kapitel.

„Und so bestimme ich, daß das kleine Vermögen von fünfundzwanzigtausend Mark, welches ich vor fünf Jahren von meiner Tante Emilie Streichenberg geerbt habe, für meine Tochter Elsefriede in sicheren Staatspapieren fest angelegt werde und die Zinsen bis zur Großjährigkeit meiner Tochter zum Kapital geschlagen werden. Ich bitte meinen Gatten, diese Angelegenheit dem alten Geschäftsfreunde unseres Hauses, dem Notar Doktor Wallbrecht zu übergeben, der auch die Verwaltung des Vermögens bis zur Großjährigkeit meiner Tochter führen soll.“

Der Notar Wallbrecht blickte von dem Testamente auf und sagte: „Sind Sie mit dieser Bestimmung des Testaments Ihrer Gattin einverstanden, Herr von Rudow? Gesehlich stände Ihnen ein Kinderanteil von dem Vermögen Ihrer Gattin zu.“

„Wie meine Frau es bestimmt hat, so soll es bleiben,“ entgegnete Herr von Rudow mit einem Seufzer der Erleichterung, weil ihm durch das Testament die Sorge um das Vermögen abgenommen wurde. „Meine Frau wußte in Geldsachen stets besser Bescheid als ich.“

Der Notar lächelte ein wenig, und der Doktor Grutler, der als Zeuge der Beleseung bewohnte, meinte fast lässlich: „Da haben Sie recht, Rudow! Ihre Frau war Ihnen darin über, sie hat sicherlich genau gewußt, was mit dieser Bestimmung zugunsten Elsefriedens bezweckt werden sollte.“

Der zweite Zeuge, der Inspektor Böhmer, machte ein mürrisch, unzufriedenes Gesicht und

bramnte einige unverständliche Worte in seinen grauen Bart.

Die Beleseung des Testaments nahm ihren Fortgang und war bald beendet. Bemerkenswerte Punkte enthielt es nicht mehr, zeigte nur in seiner ganzen Fassung den Eorntum und die liebende Fürsorge der Entschlafenen für die Ithelgen. Auch des verlorenen Sohnes war darin gedacht; es waren ihm fünf tausend Mark angesetzt, die ihm durch den Notar Wallbrecht ausbezahlt werden sollten, wenn man seinen Aufenthaltsort erfahren haben würde. Im übrigen flehte die Verstorbene ihren Sohn in erstickten Worten an, ein anderes Leben zu beginnen, ein Leben der Arbeit und der Ehrenhaftigkeit, so daß er einst geläutert und gefestigt in das Vaterhaus zurückkehren könne.

Herrn von Rudow verließen bei diesen Worten die Tränen über die Wangen, Doktor Grutler sah ernst vor sich nieder, der Inspektor Böhmer lächelte höhniisch.

„Wollen Sie das Testament aufheben, Herr von Rudow?“ fragte der Notar, „oder wollen Sie es mir als Ihrem und Ihrer Tochter Sachwalter anvertrauen?“

„Wahren Sie das Dokument nur auf, lieber Wallbrecht,“ entgegnete Herr von Rudow. „Es ist bei Ihnen gut aufgehoben.“

„Nun gut, so werde ich das Testament mit mir nehmen und Ihnen eine Bescheinigung über den Empfang ausstellen. Sie können es jederzeit bei mir erheben.“

Die Herren verabschiedeten sich, und Herr von Rudow blieb allein in seinem Zimmer zurück. Er atmete erleichtert auf. Die letzte Sorge hatte ihm dieses Testament seiner Gattin von der Seele genommen, indem es alle geschäftlichen Angelegenheiten betreffs ihrer Hinterlassenschaft dem Notar Wallbrecht übertrug. Die letzten Tage hatten ihm schon genug der Sorgen und Kasten gebracht; die

Verderbungen, die Todsanktionen, der Empfang der Trauerstätte, die Verantwortung des Beileidsbesetzungen — wäre Elsefriede nicht gewesen, wahrscheinlich hätte er nicht gewagt, wie er hätte festlich werden sollen!

Jetzt war alles vorüber, und er konnte sich seinen Studien wieder hingeben. Mit lebendem Blick schweifte sein Auge über die Antiquitäten und Raritäten, die er in seinem großen, gewölbartigen Zimmer angehäuft hatte. Das war die Welt, in der er lebte, um berechnen er das praktische, wirkliche Leben fast vergessen hatte. Für einen Landadelmann und Gutsherrn war dieser Sammelleser gewiß eine seltsame Passion, aber inwiefern war sie doch lobenswerter, als wenn er sein Vermögen an Reisen, Jagd und Sport aller Art verschwendet hätte.

Er ging von einem Schrant zum andern und strich mit der Hand zärtlich über seine Lieblingsstücke.

Da klopfte es laut und hart an seine Tür, daß er beinahe erschrak. Auf sein zaghaftes „Herein!“ trat die breite, untersekte Gestalt des Inspektors Böhmer in das Zimmer. Unter dem Arm trug er einige dicke Wirtschaftsbücher.

„Ich bitte um Entschuldigung, Herr von Rudow,“ sagte er mit seiner harten, narrenden Stimme, „wenn ich störe, aber ich werde wohl jetzt öfter stören müssen.“

Er lagte kurz auf und warf die Bücher auf den Tisch.

„Was wollen Sie damit sagen, lieber Böhmer?“ fragte Rudow schüchtern. Er fürchtete sich eigentlich vor dieser groben, breiten, gewöhnlichen Gestalt und diesem weitergeäuerten, behaarten Gesicht, die durchaus nicht zu den kunstreichen Bierslichkeiten passen wollten, welche das Zimmer erfüllten.

(Fortsetzung folgt.)

Nordische Transport- und Speditions - Aktien - Gesellschaft

Zentrale in Warschau, Widok 6.

Abteilungen und Vertretungen:

Baranowicze, Czensfocchau, Danzig, Grajewo, Herby Pol., Ilowo, Krakau, Lemberg, Mława, Posen, Rowno, Sosnowice, Sniatyn, Szczakowa, Tczew, Zbaszyn.

Abteilungen und Vertretungen:

Aachen, Antwerpen, Basel, Berlin, Bogumin, Bremen, Brüssel, Bukarest, Galaz, Genf, Hamburg, Polnisch Herby, Kattowitz, Konstantinopel, London, New-York, Paris, Prag, Stentsch, Reval, Triest, Wien, Winthertur, Zürich.

Petrikauer Str. 57 **ABTEILUNG in LODZ** Telephone Nr. 3-77.
(im Gebäude der Rigaer Bank.)

Erladigt Auslands-Expedition, Zoll-Formalitäten, Magazinierung von Waren, Assekuranz, Finanzlerung sowie Transporte im Inlande. Die Nordische Gesellschaft besitzt in allen Ländern Europas weitverzweigte Organisationen und hat somit die Möglichkeit, den Export und Import aller Waren schnell und zu annehmbaren Bedingungen zu erledigen.

Transporte v. Stadt zu Stadt erfolgen durch die eigen. Automobile.

Strumpfarbeiter - Meister - Innung

Am Sonntag, den 26. Juni l. J. um 2 Uhr nachm. findet in Langowek im Langeschen Garten, 1. Haltestelle hinter Sulzanów ein großes

Garten = Fest

verbunden mit Pfandlotterie, Turpost und darauffolgendem Tanz statt, wozu Gönner und Freunde höflich einladet. Der Vorstand. Musikkapelle „Stella“ unter Leitung des Herrn Bräutigam. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am 29. Juni statt.

Kirchengesangverein der St. Crinitatisgemeinde.

Morgen, Freitag, d. 24. Juni 1921, um 7^{1/2} Uhr abends:

Monats-Sitzung

Erladigung wichtiger Angelegenheiten. Vorher um 7^{1/2} Uhr Ballotage. Vollzähliges Erscheinen erforderlich.

Unternehmen für Erdbauarbeiten

J. Adamezewski

Oria-Strasse Nr. 15.
Führt als Spezialität aus: Eisenbahnanlagen, Begeban, Trottoirlegung, Kanalisation, Abwässerung von Flich- und Mühlteichen und Lieferung von Wasser, Bewässerung von Wiesen u. s. w.

Gesucht

Lager mit Geleis

an der Kallscher Bahn zu pachten oder zu kaufen. Offerten erbeten an die Bäckereimeisterinnung, Polesna 1. 3006

Zum baldigen Antritt suchen wir für unsere Manufakturwaren-Detail-Abteilung eine tüchtige, erfahrene

Verkäuferin.

Schriftliche Offerten erbeten an Agentur- & Kommissionsgeschäft „D. A. A.“ Petrikauer 147.
in bester Qualität liefert
Dachpappenfabrik
E. Kowalski
Rzgowskastr. 62.

Lodzzer Freiwillige Feuerwehr.

Am Sonnabend den 2. Juli d. J. um 6 Uhr abends, findet im Saale des 3-ten Böhjzuges die

Ordentl. Haupt - Versammlung

der Mitglieder der L. F. F. mit folgender Tagesordnung statt.
1. Prüfung u. Bestätigung des Rechenschaftsberichte für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1920
2. Bericht der Revisionskommission
3. Voranschlag für das Jahr 1921
4. Vorlesung u. Annahme des neuen Statuts
5. Wahl von 5 Mitgliedern der Verwaltung an Stelle der turnusgemäß ausscheidenden.
6. Wahl von 3 Mitgliedern der Revisionskommission und 3 Kandidaten. Anträge der Mitglieder.

Die Verwaltung der Lodzzer Freiwilligen Feuerwehr.

P. S. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der aktiven und passiven Mitglieder gebeten.

Zu verkaufen:

- 1 Dampfkegel ca. 6 Mtr. × 1^{1/2} Mtr.
 - 3 Eisenblech Oelbehälter 8 Mtr. × 900 mm.
 - 1 kleiner Siederohrkegel ohne Feuerbüchse 2 M. × 1 M.
 - Einige Elektromotoren
 - 1 kleiner gußeisener Kessel, hermetisch abschließbar 1 Mtr. × 600 mm.
 - 1 kl. Siederkegel ohne Feuerbüchse 1 M. × 900 mm.
 - 1 Kesselmaschine für Holz
 - 1 Handläge
 - 1 Copierstrahlmaschine
 - 1 Holzschneidbank aus Eisen
 - 1 Langlochbohrmaschine
 - 1 Sägemaschine
 - Diversis Spezialmaschine zur Herstellung von Melkbreitern und ein 6 Pol. Gasmotor, System Deutz, bei
- Handelshaus
L. Dresler & Co.
Lodz, Wilezanska 164.

Die „**Neue Lodzzer Zeitung**“ ist seit fast **20 Jahren** das einzige Blatt, das die Interessen der hiesigen Deutschen in sachlicher Weise vertreten hat. Sie ist es auch heute **geblieben**, ungeachtet marktfeierer Reclame von anderer Seite. Verbreitet überall die „**Neue Lodzzer Zeitung**“ sie ist **Euer Blatt.**

Polnisch-Baltische Handels- und Transport-Gesellschaft.

Anlage-Kapital 120.000.000 Mark.

ABTEILUNGEN: 1) für Transporte, 2) See- und Fluss-Schiffahrt, 3) Export, 4) Import, 5) Forst-Industrie, 6) Warrant, 7) Kommission, 8) Kohle und Brenn-Materialien.

VERWALTUNG in WARSCHAU, Miodowa 6,

Telephone: 104-37, 161-58, 161-65, 161-77, 161-81.

ABTEILUNGEN und AGENTUREN:

IM INLANDE: **Białystok**, Stenkiwieza № 5, Tel. 202, **Bydgoszcz**, Florjańska № 8, **Częstochowa**, Piotrkowska № 2, **Kraków**, Lubler № 2, Tel. 21-64, **Łódź**, Piotrkowska № 125, Tel. 22, **Lwów**, Plac Smolki № 4, Tel. 225, **Poznań**, Plac Wolności 14, **Równo**, Szosowa 43, **Rzeszów**, Sokola 1, **Sniatyn**, **Stanisławów**, Sobieskiego 80, Tel. 150, **Tczew**, Dworcowa 25, **Warszawa**, Długa 25, Tel. 204-88, 120-12, 266-61, 158-28, 17-56, 158-89, 226-47, **Wilno**, Wielka 96 und **Zbąszyn**.

IM AUSLANDE: **Danzig**, Breitengasse 22, Tel. 33-55, 39-60, 39-61 und 39-62, **London**, Noble Street 39, **Paris**, 3 Rue du Quatre Septembre, **Wien** II, Grosse Mohrergasse 42, Tel. 48-440.

Vertretungen im AUSLANDE: **Antwerpen**, Canal des Brasseurs 16, **Berlin C. 2**, Burgstr. 29, **Bremen**, Bornstrasse 17, **Hamburg**, Südseehaus, Lange Mühren 9 und **Preussisch Herby**.

Agenturen in allen Zollkammern.

Die Gesellschaft hat ihre Vertreter in allen grösseren Städten und ausländischen Häfen.

Waren-Export über Danzig nach England, Amerika, Belgien, Holland, Frankreich.

Expedition zu Lande im Innern Polens und im Auslande aus Bukarest, Wien, Paris, Berlin, Hamburg und anderen grösseren Städten.

Spezielle Abteilungen für Holztransporte mit grösseren Plätzen in Danzig und an der Weichsel. Aufbewahrung der Waren. Finanzierung der Einkäufe.

Versicherungen auf den Wegen und in den Lägern.

Die Gesellschaft beschäftigt über 5000 Beamte und Offizialisten sowie eine grosse Anzahl von Arbeitern.

Die Gesellschaft besitzt in allen Abteilungen über 80 Lastautomobile für den Ladungstransport in und zwischen den Städten.

Die Gesellschaft besitzt eine eigene Flussflotille auf der Weichsel, die aus 5 Dampfern besteht.

Die Gesellschaft besitzt in allen Abteilungen Magazine in eigenen Gebäuden, mit eigenen Eisenbahngleisen.

Aktien-Gesellschaft der Transmissions-Bau-Anstalt, Maschinen-Fabrik und Eisen-Giesserei

„J. JOHN“

LODZ

Telegrammadresse für Lodz u. sämtliche Verkaufsbüros:

„Transmission“.

VERKAUF-BÜROS:

WARSAU, Jerozolimaka 65, **POSEN**, Waly Zygmunt Augusta 2, **KRAKAU**, Basztowa L 24, **LUBLIN**, Krakowskie Przedmieście 58.

Transmissionen

(Wellen, Ringschmierlager, Hänger gewöhnliche Kupplungen, Klauen- und Reibungskupplungen); Riemen- und Sellscheiben, Riemen-spannrollen, Riemenleiter, Serienfabrikation nach Grenzlehrsystem.

Zahnräder

mit rohen, gehobelten und gefrästen Zähnen.

Schnelldrehbänke

mit Leit- und Zugspindel, Hauptspindel geschliffen. Serienfabrikation. Jede einzelne Bank wird auf eine Genauigkeit von 0,01—0,03 mm. geprüft.

Patentfrost, Kilogrammgewichte u. Abgüsse nach eingesandten Modellen und Zeichnungen.

Lieferung vom Lager oder in sehr kurzen Fristen.

Kalender & Walzen

für die Textil- und Papierindustrie. Neuhelegen von alten Walzen mit Papier und Jute.

Parallel - Schraubstöcke

mit 100 mm. Backenbreite.

Gusseliserne

Strebelkessel

für Zentralheizungen

Podatek dochodowy.

Według Art. 3 ustawy z 16/7 1920 r., Dz. Ust. № 82 o podatku dochodowym, dochody z uposażeń służbowych, emerytur i wynagrodzeń za najemną pracę, przyjmować należy do wymiaru podatku na r. 1921 nie w pełnej ich wysokości, osiągniętej w r. 1920, lecz tylko w 2/3 części, czyli, że kto z wymienionych źródeł osiągnął w r. 1920 sto tysięcy marek dochodu zapłaciłby miarę w r. 1921 podatek tylko od 70.000 Mk.

Obecnie jednak Sejm już uchwalił ustawę, według której przy wymiarze podatku na rok 1921 przyjmować należy do opodatkowania dochód osiągnięty w r. 1920 z uposażeń służbowych, emerytur, wynagrodzeń za najemną pracę w następujący sposób:

a) jeżeli dochód wynosił do 40.000 Mk., do opodatkowania przyjąć należy tylko 2/10 części tego dochodu.

b) jeżeli dochód wynosił od 40.000 Mk. do 100.000 Mk., do opodatkowania przyjąć należy tylko 3/10 części.

c) jeżeli zaś wynosił więcej jak 100.000 Mk., do opodatkowania przyjąć należy tylko 7/10 części tego dochodu.

Według tych zasad więc ten, kto w roku 1920 z powołanych źródeł osiągnął dochód 40.000 Mk., zapłaci podatek tylko od 20.000 Mk., a podatek ten za cały rok 1921 wyniesie 820 Mk.

Ten kto osiągnął dochód 100.000 zapłaci podatek od 60.000 Mk., a podatek ten wyniesie 5070 Mk.

Ten zaś kto osiągnął dochód 150.000 zapłaci podatek od 105.000 Mk., a podatek ten wyniesie 12.485 Mk.

Na te postanowienia nowej ustawy zwraca się uwagę zwłaszcza tych osób i instytucji, które są w myśl Art. 89 ustawy obowiązane do potrącenia podatku dochodowego z wypłacanych przez nich uposażeń służbowych, emerytur lub wynagrodzeń za najemną pracę, gdyż zmiany obecne uwzględnione być mają przy dalszym potrąceniu podatku dochodowego.

Izba Skarbowa.

Łódź, dnia 17 czerwca 1921 r.

Verlag von Alexis Drexing und Alexander Wiltter

Verantw. Redakteur A. Drexing.

Rotations-Schnellpressdruck „Neue Bohrer Zeitung.“

RESTAURANT HOTEL MANNTEUFFEL.

Diermit bringe ich zur allgemeinen Kenntnis, daß ich das Restaurant, den Konzert-Garten und die Terrasse des Hotel Mannteuffel übernommen habe. Die Leitung der Küche befindet sich in den Händen bewährter erkranklicher Kräfte. — Ich empfehle mich einem geneigten Wohlwollen des geschätzten Publikums.

WŁADYSŁAW DASZKIEWICZ.

Konzert-Garten Täglich Konzert Hotel Mannteuffel.

des 31. Infanterie-Regiments unter Leitung Fr. Adamczyk. des bekannten tüchtigen Kapellmeisters Herrn Anfang des Konzerts 8 Uhr abends. Die gesamte Teilnahme vom Eintritt ist für die Weisheit der Invaliden des polnischen Oeres bestimmt.

Stowarzyszenia i Korporacye,

które pragną wziąć udział

w uroczystości Konsekracji pierwszego pasterza Łódzkiego

dnia 29 b. m., zgłoszą swój akces w osobach dwóch przedstawicieli w binrze Komitetu ul. Piotrkowska 113, (prawa oficyna parter) najpóźniej do piątku wieczorem 24 b. m.

Uroczystość rozpocznie się w wigilję SS. Apost. Piotra i Pawła 28 b. m. o godz. 6 wieczorem ingresem do Katedry J. E. Ks. Kardynała A. Kakowskiego.

Komitet.

Zurückgekehrt

Dr. Wołyński
Ohren-, Hals- und Hals-Krankheiten.
Empfangt täglich von 12-1 und von 4-6 nachm.
Petrikauer-Strasse 121.

Zwei schön möbl. Zimmer
mit Küche event. auch ohne in guter Lage zu mieten gesucht.

Offerten an H. Pa. Philipps, Grand-Hotel, Lodz.

KAUFE
Brillanten, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, alte künstliche Zähne und Garderoben. Gabe gute Preise. Bitte sich zu überzeugen Konstantinowstr. 7 rechte D. 1. Stock. 7. Mittl.

Platz mit Schuppen
in Bahnabte, mögl. mit Anschlagreis, zu pachten, eventl. zu kaufen gesucht. Off. unter „A. 303.“ an die Exp. bis Bl. erbeten.

Kaufmann

35, evang. mit gewandtem, energisch. Auftreten, selbst. Inten. Arbeiter, erfahrener Bilanzierer Buchhalter-Korrespondent (poln. deutsch. russ.) Buch-Revisor und Organisator, sucht, geführt auf La Ref. selbständige, leitende Position, gleich welcher Branche. Zuschriften erbeten unter „L. D. S.“ an die „Neue Lodzer Zeitung.“ 2656

Suche größere Lichte

Fabriks - Räume

mit Dampfkraft und genügend Wasser in einem Fabriksgebäude zu mieten. Textil-Union, Petrikauer 66, Front. 2976

Stefan Wasiliew

früherer Reichsbankbeamter und Buchrevisor am Petrikauer Bezirksgericht, ist aus Russland zurückgekehrt und sucht passende Beschäftigung, eventuell landesweite Einführung, Weiterführung und Kontrolle von Büchern jeder Art in der polnischen und deutschen Sprache. Gest. Off. unt. „S. W.“ an die Exp. ds. Blattes erbeten. 2997